

Der neue Blick aufs Meer 3.0 mit »Fish & Ships«

Föhr Tourismus GmbH und Andreas Petzold gestalten Pop-Up-Galerie am Sandwall noch bis Ende Oktober

Wyk auf Föhr, 11. Oktober 2023 – Im dritten Jahr in Folge nutzte der Föhrer Künstler Andreas Petzold (PAN) den Musikpavillon kreativ, kommunikativ und künstlerisch als Pop-Up-Galerie. Die Kooperation der Föhr Tourismus GmbH (FTG) mit dem Nieblumer machte die „Muschel“ am Sandwall zum Rahmen und Ausstellungsort kreativer Botschaften.

Mit den 80 Scheiben des Musikpavillons als kommunikative Leinwand und Rahmen für verschiedene grafische, malerische und typografische Motive war »Fish & Ships« nicht nur ein maritimes Verwirrspiel, sondern ermöglichte vielen Menschen auf Föhr erneut einen neuen Blick aufs Meer. „Wir haben die Aktion 2023 mit dem Untertitel »Fluxus« versehen“, so der Künstler. Diese Kunstströmung prägt Petzold, seine inhaltliche Auslegung und kommunikative Positionen seit vielen Jahrzehnten in seiner künstlerischen Arbeit.

Transparenz, Partizipation, Spiel und Heiterkeit sowie die freiwillige Teilnahme des Publikums standen auch 2023 wieder im Vordergrund. Insgesamt wurden in der Zeit vom 01. April bis Ende Oktober auf Föhr circa 500 Fisch-Silhouetten und Schiffe gemalt, gezeichnet, gestaltet, gefaltet und einer künstlerischen Transformation unterzogen. Alle Arbeiten wurden gescannt und schließlich bei verschiedenen Aktionen am Sandwall, während des „Lütten Inselfestivals“, auf dem Fischmarkt und im Zufall bei kommunikativen Gesprächen mit Einheimischen und Gästen auf der Insel und auf dem Festland verschenkt, um sie auf verschiedene Wege in die Welt zu tragen: Einer der Ersten, die an der Aktion teilnahmen, war der international arbeitende „Skandal“-Künstler Jonathan Meese aus Berlin. Aber auch Kontakte auf die Shetland-Inseln, nach Guernsey und Curacao in die Karibik sind entstanden. „Manche Fische sind sogar bis nach Südafrika, Neuseeland, Südamerika und Alaska ‚geschwommen‘“, so Petzold. Begleitet wurde Petzolds Aktion von Happenings und Inszenierungen auf dem Festland und einer Vorlesungsreihe an der Volkshochschule in Wyk. Andreas Petzold dokumentiert die einzelnen Projekte unter [kunsteins.de](https://www.kunsteins.de).

Noch bis Ende Oktober bleibt die Pop-Up-Galerie am Sandwall geöffnet. „Wir wollen auch im kommenden Jahr wieder Raum für Kunst direkt am Meer schaffen“, so Roberto Caso, der mit seinem Team der FTG-Veranstaltungsabteilung das Projekt und die Zusammenarbeit mit Petzold koordiniert. „Fürs nächste Jahr haben wir auch Anfragen von anderen lokalen Künstlern – am

Presseinformation

Sandwall bleibt es auf jeden Fall abwechslungsreich und kreativ“, verspricht der Veranstaltungsleiter.

Kontakt:

Atelier KUNSTEINS, Andreas Petzold
Strandstraße 8
25938 Nieblum
+49 151 750 89 281

Bilder zur Veröffentlichung mit Nennung der Quelle:

[Der Musikpavillon diente als Galerie.](#) © Atelier Kunsteins/PAN

[Eins der unzähligen Schiffe, die dieses Jahr von Föhr in die Welt gereist sind.](#) © Atelier Kunsteins/PAN

Pressekontakt:

Anna Preißler
Föhr Tourismus GmbH
Tel.: +49 (46 81) / 30 26
presse@foehr.de
www.foehr.de